

Welche „Landmarken“ verbindet der Regionalpark?

1. Die **Gartenstadt Seehof** mit der Villenkolonie am ehemaligen Teltower See und das **Diakonissenhaus** – seit 1901 überregionales Zentrum sozialen Handelns – bilden die östliche Begrenzung des Regionalparks.
2. Die **Altstadt Teltow**, eine planmäßig angelegte Ackerbürgerstadt, beherbergt die nach Plänen von Schinkel wieder aufgebaute und von Lyonel Feininger gezeichnete Andreaskirche und den Markt mit der Kuppelmayrschen Siedlung.
3. Die **Teltow-Werft-Brücke** diente früher als Querung der Treidelbahn; ihr Wiederaufbau für Fußgänger und Radfahrer wird von den Menschen beiderseits des Kanals seit Jahren angestrebt.
4. Die **Kiebitzberge** sind das regionale Sport- und Naherholungsgebiet mit Freibad, Sportstätten und Rodelberg – und viel Wald.
5. Der **historische Dorfkern/Weinberg** ist die Wiege Kleinmachnows. Hier befinden sich die 400 Jahre alte Kirche, die Bäckemühle, Reste der alten Hakeburg sowie Forsthaus, Bäketal und die Weinbergs-Siedlung.
6. Der **Seeberg**, die höchste Erhebung der Region, hat mit Neuer Hakeburg von 1908, Reichspostforschungsanstalt von 1937 und SED-Parteischule bis 1989 nicht nur Geschichte, sondern als Teil des neuen Bildungscampus auch Zukunft.
7. Der **Dorfplatz** Stahnsdorf markiert in charakteristischer Weise den Mittelpunkt eines märkischen Dorfes mit Kirche und Teich.
8. Die **Schleuse Kleinmachnow** am Machnower See, entstanden mit dem Bau des Teltowkanals 1906, ist ein Industriedenkmal von hohem Rang.
9. Der **Südwestkirchhof Stahnsdorf**, von 1913 bis 1961 Endhaltepunkt der eigens erbauten 'Friedhofsbahn', ist eine der größten Bestattungsstätten in Deutschland.
10. Die ehemalige **Autobahnbrücke am Grenzkontrollpunkt** Dreilinden ist ein Dokument der deutschen Teilung.
11. Das **Landschaftsschutzgebiet Parforceheide** ist das letzte große zusammenhängende Waldgebiet im Südwesten von Berlin und die grüne Lunge der Region.

Die Interessengemeinschaft wird in der Region Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf u.a. getragen von:

Eberhard **Adenstedt**; Lutz **Ausserfeld**, Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin; Mario **Beelitz**, Cornelia **Behm** MdB; Walter **Brümmer**, europarc Dreilinden GmbH; Elisabeth **Camin-Schmid**, Lokale Agenda Teltow; Dr. Gerhard **Casperson**, Förderverein Landschaftsschutzgebiet Bäketal; Udo **Dittfurth**, Stadtplaner SKL; Christine **Dunkel**, dudoni; Peter **Ernst**; Frank **Fromm**; Christian **Grützmann**; Dr. Walter **Haase**; Manfred **Hauck**, BI pro Kanallandschaft Kleinmachnower Schleuse; Georg **Heinze**, Prof. Dr. Wolfgang **Hirte**, Lokale Agenda Kleinmachnow; Olaf **Ihlefeldt**, Südwestkirchhof Stahnsdorf; Dr. Kornelia **Kimpfel**; Dr. Jens **Klocks**in MdL; Dr. Manfred **Kühn**; Hermann **Lamprecht**; Michael **Lippoldt**, BI Weinberg sind Wir; Richard Martin, BiWiS, Bernd **Mengelkamp**, Vermessungsbüro; Petra & Boris **Mischok**; Dr. Frank **Nägele**; Dr. Petra **Niksch-Kasdorf**; Matthias **Paul**, Sportforum Kleinmachnow; Heinrich **Plückelmann**; Martin **Rahn**, MWA GmbH; Dr. Udo **Retzweiler**; Mathias **Schmitt-Gallasch**, BUND; Jörg **Schönbohm** MdL; Petra **Schulze**, TTT Techno Terrain Teltow GbR; Stefan **Schulze**, Lokale Agenda Teltow, Steffen **Seib**, nh Hotel Berlin/Potsdam; Sigrid **Stelling**, Courtyard by Marriott Berlin-Teltow; Uwe **Stenzel**, UI Teltower Platte, Fred **Weigert**, Architekt; Erhard **Wigand**, Biomalz Immobilienverwaltungs GmbH

In Zusammenarbeit mit dem



Wir bitten um Spenden:

BUND Kleinmachnow: MBS Potsdam,
BLZ 160 500 00, Kto.-Nr. 352 300 6804,
Kennwort: Teltowkanalaue

Interessengemeinschaft

Teltowkanalaue
Wege verbinden

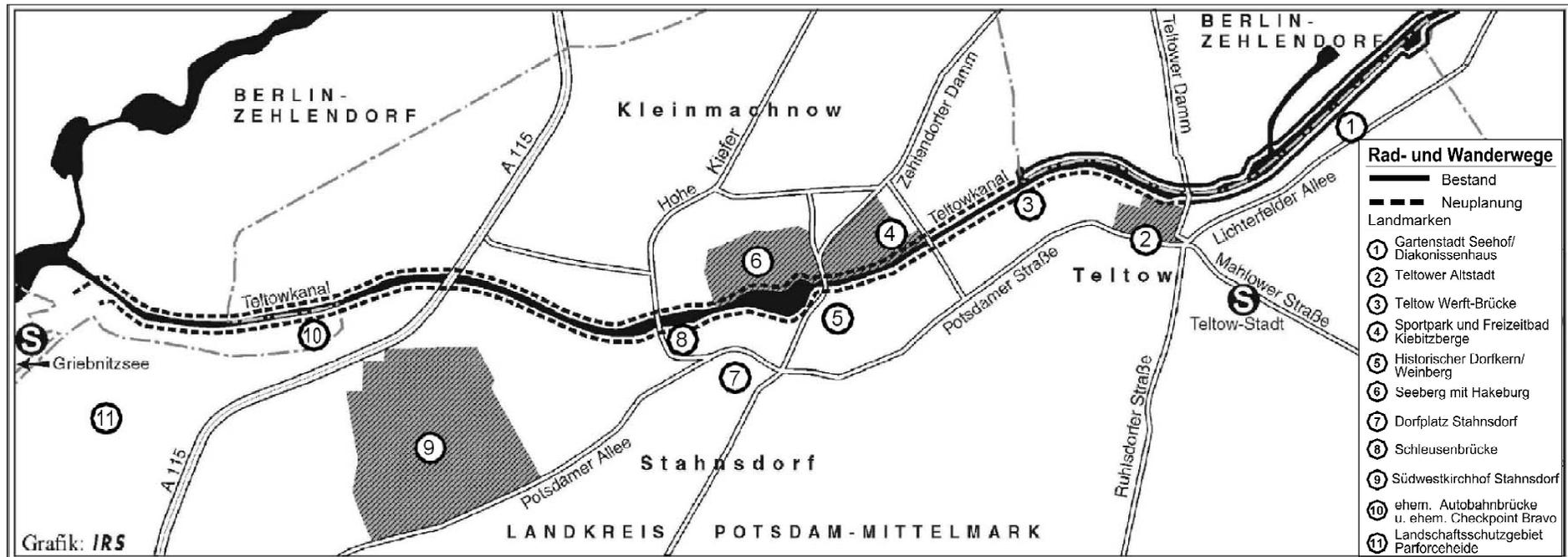
- ein Park für die Region
Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf



© Foto - Blumrich

Interessengemeinschaft Teltowkanalaue

Kontakt: Dr. Manfred Kühn
Wacholderweg 5, 14532 Kleinmachnow
Manfred.Kuehn@teltowkanalaue.de
www.teltowkanalaue.de



Worum geht es?

Der am 2. Juni 1906 eröffnete Teltowkanal wurde zu einer wichtigen wirtschaftlichen Lebensader für die Region Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf. Gleichzeitig entwickelte sich die Schleuse Kleinmachnow zu einem beliebten Ausflugsziel. Heute bildet der Teltowkanal die Grenze zwischen den drei Gemeinden sowie zu Berlin und Potsdam. Aufgrund dieser Grenzlage wurde die Kanalaue seit der Wende stadt- und landschaftsplanerisch vernachlässigt. Durch Bevölkerungswachstum und Siedlungsverdichtung in den drei Gemeinden steigt der Druck für Freizeit- und Naherholungsnutzungen. Das Gewässer der Kanalaue bietet die Chance zur Erhöhung der Lebensqualität in der Region. Der Zugang zu den Uferbereichen ist jedoch vielerorts bisher nicht vorhanden. Die Kanalaue ist nicht durchgängig mit Rad- und Wanderwegen erschlossen.

Welche Ziele hat das Projekt?

Aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums des Teltowkanals verfolgt die Interessensgemeinschaft Teltowkanalaue folgende Ziele:

- die Neuanlage durchgängiger Wander- und Radwege zwischen Berlin (bzw. S-Bhf. Teltow - Stadt) und Potsdam (bzw. S-Bhf. Griebnitzsee);
- einen interkommunalen Grünzug für Naherholung, Freizeit und Wassersport mit verbindenden Brücken zu entwickeln;
- die regionale Zusammenarbeit zwischen den drei Gemeinden zu stärken;
- das Wohnumfeld der drei Gemeinden zu verbessern;
- sowie den landschaftsbezogenen Tourismus als Wirtschaftsfaktor zu fördern.

Wie soll das finanziert werden?

- Durch Förderprogramme Landkreis PM, Land Brandenburg, EU (z.B. EFRE)
- Nach der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung im Land Brandenburg können die bei allen Neubauprojekten entstehenden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in einem **regionalen Flächenpool** gebündelt werden. Anstelle wie bisher viele Ausgleichsmaßnahmen siedlungsfern in den ehemaligen Riesefeldern durchzuführen, werden die Mittel im siedlungsnahen Gebiet der Teltowkanalaue mit hohem Nutzungsdruck durch Erholungssuchende gebündelt.